

Mechatroniker (m/w/d)

Standort: 50354, Hürth, Rhein-Erft-Kreis, Alstädten-Burbach, Nordrhein-Westfalen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: ab 19€/Std.



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Mechatroniker (m/w/d) in Hürth und Umgebung**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. GVP Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Dein Job, deine Zukunft:

- Arbeitsaufgaben planen und vorbereiten
- Installation und Inbetriebnahme mechatronischer Systeme
- Wartung, Instandsetzung und Reparatur

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Neben Deinem Gesellenbrief die Bereitschaft, Neues kennenzulernen
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein

Noch Fragen? Unser **WhatsApp-Service** ist unter [0173 / 92 80 579](tel:01739280579) für Dich erreichbar.



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 0211 / 41 66 77 70](tel:+49021141667770)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:01744545500)
E-Mail: bewerbung-koeln@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Mechatroniker (m/w/d)

Standort: **50354, Hürth, Rhein-Erft-Kreis, Alstädten-Burbach, Nordrhein-Westfalen**
Zeitmodell: **Vollzeit**
Arbeitsbeginn: **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Wochenstunden: **35.00**
Vergütung: **ab 19€/Std.**



Neugierig? Einfach auf den **Bewerbungs-Button** klicken, **per Telefon:** +49(2203)6058610 oder **per E-Mail:** bewerbung-koeln@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.